



Für grosse Geniesser und kleine Hobbyköche: Der erste in allen Landesteilen durchgeführte **Tag der geöffneten Hoteltüren** stiess auf grosses Interesse.

Bilder zvg

Sesselrücken

Überraschender Abgang im «Paradies» in Ftan

Martin Göschel hat das Hotel Paradies in Ftan per Ende März 2014 verlassen. Der Spitzenkoch habe im 5-Sterne-Haus «keine Per-



zvg

spektive für Weiterentwicklung gesehen», sagt er gegenüber der htr hotel revue zu den Gründen. Mit ihm geht auch seine Partnerin und Stv. Direktorin **Sarah Hillebrenner**. Laut Direktorin **Heike Bambach** folge der Entscheid auf das reguläre Ende von Göschels Fünfjahresvertrag. sag

ST ernennt neue Marktleiterin Kanada

Evelyn Lafone ist zur neuen Marktleiterin Kanada bei Schweiz Tourismus (ST) ernannt worden. Zuletzt war Evelyn Lafone, die ihre



zvg

neue Funktion per 15. August 2014 antreten wird, war zuletzt von 2005 bis Ende 2009 für ST Landesleiterin in Sydney, wo sie die Hauptleitung für den Markt Australien übernommen hatte. Sie tritt die Nachfolge von **Mirko Capodanno** an, der im Juni 2014 die Funktion als Distrikt-Manager Western USA übernehmen wird.

Nidwalden Tourismus: Wechsel im Vorstand

Steve Nikolov (Bild), Sales und Marketing Director vom Bürgenstock Resort, ist an der Generalversammlung von Nidwalden



zvg

Tourismus neu in den Vorstand gewählt worden. Die beiden Vorstandsmitglieder **Jürg Balsiger** und **Ivo Zimmermann** stellten ihr Amt an dieser GV zur Verfügung. **Hans Fuchs** demissionierte aus gesundheitlichen Gründen als Revisor. **Markus Wyss**, Kassier beim Tourismusverein Buochs-Ennetbürgen, wurde als neuer Revisor gewählt.

Accor besetzt Position in der Schweiz neu

Christophe Julliard (38) heisst der neue Direktor für Verkauf, Vertrieb, Marketing und digitale Strategie der Accor Hotellerie in der



zvg

Schweiz. Julliard ist Absolvent der Hotelfachschule Savoie Léman und Master of Business Administration der Essec Business School Paris und stiess 1999 erstmals zu Accor. dst

Stippvisite im Hotel

«Please Disturb»: Tausende folgten dem Aufruf von hotellerie-suisse und Regionalverbänden und warfen einen Blick hinter die Kulissen von landesweit rund 270 Hotelbetrieben.

BENI RIHS

Störefriede willkommen! Der am vergangenen Sonntag durchgeführte Tag der offenen Zimmertüren in Schweizer Hotels war ein Erfolg. Trotz prächtigem Wetter strömten die Gäste zu Tausenden in die rund 270 Betriebe, die sich an der Imagekampagne «Please Disturb» beteiligten. Allein in Graubünden warfen rund 2500 Neugierige einen Blick in Suiten, Hotelküchen oder Wellness-oasen. Sogar über 5000 Besucher lockten die 18 Hotels an, die in der Stadt Luzern ihre Zimmertüren offen hielten.

In vielen Betrieben waren es die Lernenden, die für einmal in die Rolle des Gastgebers schlüpfen und die Besucher gekonnt und engagiert durch «ihre» Betriebe führten. Dabei beantworteten sie auch die von Eltern und Jugendlichen gestellten Fragen zu Ausbildung und Berufen in der Hotellerie.



Baustelle Kameha: **Kai Kenngott**, Director of Rooms, mit Tochter.

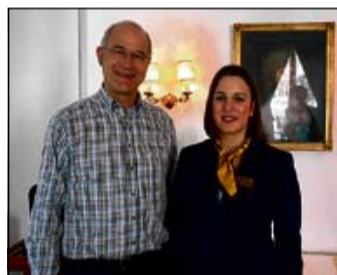
Der «Please-Disturb»-Tag war 2007 in Luzern ins Leben gerufen worden, fand in Bern und Zürich bald Nachahmer und wurde dieses Jahr unter der Regie von hotelleriesuisse und elf Regionalverbänden erstmals auf nationaler Ebene durchgeführt. Stellvertretend für viele zog Claudia Züllig, Gastgeberin im Hotel Schweizerhof, Lenzerheide, Bilanz: «Der Tag verlief super, und wir erhielten viel Lob für die Arbeit unserer Lernenden. Ich bin wirklich stolz auf sie.»



David Scheidegger (r.), Personalchef im Zürcher Hotel Storchen, gibt Einblicke in die Hotelberufe.



Gut gelaunt im Hotel Schweizerhof Lenzerheide: **A. Züllig, L. Bandi, C. Züllig, U. Vollenweider**.



Christoph Juen, hotelleriesuisse, **Kathrin Tanner**, Storchen Zürich.



Corinna Beccarelli und **Benedikt Prenzel**, Post Hotel Weggis.



Besucherin bei **Sarah op't Roodt** und **Jon Späte**, Glockenhof Zürich.



«Lagebesprechung»: **Anita Hurter, Isabelle Kwik** und **Nicole Becher**, Seedamm Plaza in Pfäffikon SZ.



Zählte zu den Hauptattraktionen in den Betrieben: **die Hotelküche**.

TFA-Familie feierte in Arosa

Es war das 24. Tourismusforum Alpenregionen, das von Montag an bis gestern Mittwoch in Arosa stattfand. Die rund 200 - meist männlichen - Teilnehmer genossen neben den interessanten Vorträgen das Zusammensein sowie den Austausch mit den Branchenkollegen sichtlich. Höhepunkt des

Branchen-Get-Togethers war der erste Tagungsabend beim Dinner auf dem Weisshorngipfel mit seiner phänomenalen Aussicht. Hier wurde auch offiziell der Zusammenschluss der Skigebietsverbände Arosa und Lenzerheide zelebriert. Die beiden Gemeindepresidenten Lorenzo Schmid (Arosa)

und Urs Häusermann (Vaz/Ober- vax) schnitten zur Feier eine «Hochzeitstorte» an. Die seit 70 Tagen in Betrieb stehende Skigebietsverbände lässt bei Bahnen und Hotels die Kassen bereits klingeln. gsg

Weitere Bilder: www.htr.ch/TFA



Bergbahnchefs im Gespräch: **Philipp Holenstein** (l.), Arosa, **Jürg Balsiger**, Stanserhorn.



Ernst Wyrsch (l.), hotelleriesuisse Graubünden, mit **Pascal Jenny**, Arosa Tourismus.



TFA-Veranstalter **Roland Zegg** und Leiterin TFA **Katrin Spiller**, beide Grischconsulta, mit **Gaudenz Thoma**, Graubünden Ferien (r.). Bilder: gsg



Gieri Spescha, Graubünden Ferien, umrahmt von **Bruno Fläcklin** (li.) und **Dominic Högger**, beide Lenzerheide Marketing & Support.



Egon Scheiwiler, Bergbahnen Scuol, **Jan Steiner**, Pontresina-TR.